



Sammlung Theaterzettel

Die Schöne und das Untier

Gitschel, Hans-Georg

1964-02-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Die Schöne und das Untier

Ein Stück für Kinder und Erwachsene
von Nicholas Stuart Gray
Deutsch von Marianne de Barde

Inszenierung: Peter Stoltzenberg

Bühnenbild: Timm Zorn

Kostüme: Liselotte Klein

Musik: Hans Georg Gitschel

Regieassistent: Claus Hinrich Villinger

Insizient: Volker Seitz

Souffleuse: Vilma Aman

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel

Beleuchtung: Alfred Pajr

Ton: Fred Hildebrandt

Aufführungsrechte: Verlag Gustav Kiepenheuer, Berlin

Liebe Kinder!

Ich bin Micki. Ihr kennt mich noch nicht? Ich bin ein kleiner Drache, obwohl das Biest immer behauptet, ich sei nur ein frecher Eidechs. Aber trotzdem werde ich einmal groß sein mit wirklichen Flügeln. Wer das Biest ist? Ja, das ist schwer zu sagen. Da ritt eines Tages ein richtiger Prinz durch den Wald, auf einem schneeweißen Pferd, und... aber das darf ich Euch ja nicht verraten, sonst wird Onkel Hodge böse. Onkel ist zwar ein großer Zauberer, aber leider etwas vergesslich, so daß er alles durcheinander brachte. Er wußte schließlich selbst nicht mehr, was er machen sollte. Da half uns die Schöne. Die Schöne? Das ist ein ganz liebes Mädchen, viel netter als ihre Schwestern Jessimine und Jonquiline. Sie hatte großes Heimweh nach ihrem Vater Mr. Clement, der zunächst am Zauberei nicht recht glauben wollte, doch dann... Aber ich sehe, gleich geht der Vorhang auf, und dann werdet Ihr alles, alles erfahren.

Viel Spaß und auf Wiedersehen

Euer Micki

Mr. Hodge, der Zauberer: Kai Möller

Micki, ein junger Eidechs,

sein Neffe: Peter Gebhart

Der Prinz - das Biest: Claus Nägelen

Mr. Clement, Geschäftsmann: Johannes Hönig

und seine Töchter:

Jessimine: Karin Eickelbaum

Jonquiline: Gertrud Nothorn

Jane, genannt „Schöne“: Ursula Herion

Pause nach dem 7. Bild

